



2021/01 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2021/01/unspektakulaeres-ende>

»Microphones in 2020« von The Microphones

Unspektakuläres Ende

Platte Buch Von **Jonas Engelmann**

<p>In 45 Minuten Musik entfaltet Phil Elverum auf seinem Album »Microphones in 2020« sowie in einem dazugehörigen Buch mit 800 Fotografien seine Biographie als Künstler, seinen Weg zum Musiker,</p>

In 45 Minuten Musik entfaltet Phil Elverum auf seinem Album »Microphones in 2020« sowie in einem dazugehörigen Buch mit 800 Fotografien seine Biographie als Künstler, seinen Weg zum Musiker, seine Zweifel und Erweckungserlebnisse. Elverum hat 2002 den Namen des »imagined collective called The Microphones«, unter dem er seit 1996 aktiv gewesen war, hinter sich gelassen, um eine Phase seines Lebens abzuschließen und als Mount Eerie weiterzumachen. Nun kehrt er wieder zurück zu seinem früheren Alter Ego, mit der Erkenntnis, dass Phasen niemals abzuschließen sind und er noch immer derselbe ist. »Anyway, every song I've ever sung is about the same thing: Standing on the ground looking around.« Oder eben auch, dass er niemals derselbe sein wird, dass die Ereignisse des Lebens immer weiter in ihm wirken – »Meaning gets attributed wherever appetite bestows a thing / With resonating glowing ringing out through a life / What from these times do I carry with me still?« – und ihm, dem Künstler, nichts anderes übrigbleibt, als einfach immer weiterzumachen, ohne Nostalgie zurückzublicken, biographisch wie auch musikalisch, auf Zitate, Motive früherer Alben, mit dem Wissen, dass irgendwo auf dem Weg zum Jetzt der Tod wartet.

Jeder Akkord von Mount Eerie seit 2016, als seine Frau Genevieve Castrée an Krebs starb, erzählt davon, vom Tod, von dem er als 20jähriger noch voller Unschuld gesungen hatte: »Innocent of the real air of death that awaited down the path«, eine Reise in die eigene Vergangenheit, bei der Elverum keinerlei Chronologie beachtet, in den Erinnerungen vor und zurück springt und musikalisch sein Experiment weiterführt, schrammeligen Indie-Folk, das Repetitive von Drones und eine nicht greifbare Melancholie zusammenzubringen. Dieses findet nun in einem einzigen, unendlich erscheinenden Song seinen Höhepunkt, der plötzlich nach 44 Minuten ein unspektakuläres Ende findet und doch, so bleibt zu hoffen, für immer weitergeht: »I will never stop singing this song, it goes on forever.«

The Microphones: Microphones in 2020 (Elverum & Son)